

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW) im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) beschäftigt sich mit dem Einfluss des demografischen Wandels auf die verschiedenen Funktionsbereiche in unserer Gesellschaft.

Mit dem Demografischen Themenjahr rückt die SADW den Blick auf jeweils einen konkreten Bereich. 2021/22 liegt der Fokus des Demografischen Themenjahres auf dem Schwerpunkt „**Gesellschaft im Wandel – Daseinsvorsorge stärken**“.

Die Verfügbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und die Bereitstellung technischer Infrastrukturen sind für die Menschen in unserem Land Selbstverständlichkeiten. Durch den demografischen Wandel werden diese Funktionen nicht grundsätzlich in Frage gestellt. Jedoch sollten die demografischen Veränderungen als Ausgangspunkt für die Diskussion um die künftige Ausgestaltung der Daseinsvorsorge – insbesondere in ländlich geprägten Räumen – dienen, um gleichwertige Lebensverhältnisse auch weiterhin sicherzustellen.

Im Rahmen einer Regionalkonferenz, welche sich gezielt an Multiplikatoren aus der Politik, den Vereinen, der Verwaltung, den Verbänden sowie weitere Aktive richtet, wollen wir **die Rolle des Ehrenamtes bei der Sicherung der Daseinsvorsorge** – gerade mit Blick auf deren Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Regionen – in den Mittelpunkt rücken.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer

1. Regionalkonferenz 2022

am 13. Juli 2022, ab ca. 13:30 Uhr

in den Räumen der ‚**Neuen Mitte Aspach**‘

(St. Udalrikuskirche, Kirchstraße 7, 99880 Hörsel OT Aspach)

begrüßen zu dürfen.

Geplanter Ablauf:

- 13:30 Uhr **Ankommen**
- 14:15 Uhr **Begrüßung** und Vorstellung der Agenda
(TMIL, SADW)
- 14:25 Uhr **Videobotschaft**
(Hr. Torsten Weil, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für
Infrastruktur und Landwirtschaft)
- 14:35 Uhr **Demografischer Befund**
(TMIL, SADW)
- 14:50 Uhr **Bürgerschaftliches Engagement in Thüringen – Herausfor-
derungen und Potenziale**
(Hr. Dr. Niels Lange, Geschäftsführer Thüringer Ehrenamtsstif-
tung)
- 15:20 Uhr **PAUSE**
- 15:30 Uhr **Thematische**
- Ehrenamtliches Engagement in Kunst und Kultur
(Moderatorin: Fr. Antje Wollenhaupt, Natur- und Kunst-
werkstatt Thamsbrück e. V.)
 - Ehrenamt im Sport
(Moderatorin: Fr. Nadin Czogalla, Landessportbund Thü-
ringen e. V.)
 - Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in der Pflege
(Moderatorinnen: Fr. Nadja Braun & Fr. Dagmar Linz, Alz-
heimer Gesellschaft Thüringen e. V.)
- 16:15 Uhr **PAUSE** mit Kaffee und Kuchen
- 16:35 Uhr **Auswertung der Thematische**
- 16:55 Uhr **Vorstellung von Fördermöglichkeiten**
(TMIL, N. N.)
- 17:15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
(TMIL, SADW)
- 17:20 Uhr **Verabschiedung**
- im Anschluss **Netzwerken** bei Bratwurst und Kaltgetränken

Sollten Sie an diesem Termin nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, im Oktober 2022 (40. oder 41. KW) an unserer 2. Regionalkonferenz zum gleichen Thema in Ostthüringen teilzunehmen.

Bei Fragen zur Veranstaltung können Sie sich gern an *Hr. Dr. Sebastian Köllner* (03 61 - 57 41 91 545) oder *Hr. Dr. Olaf Zucht* (03 61 - 57 41 91 314) wenden.

Gern können Sie die Einladung an Interessierte in Ihrem Wirkungskreis weiterleiten.

Bitte melden Sie sich **bis zum 07. Juli 2022** unter folgender E-Mail-Adresse an:

SADW@tmil.thueringen.de

Anfahrt:

Das Parken im öffentlichen Raum ist nur in begrenztem Maße möglich. Daher wird eine Parkmöglichkeit auf dem Gelände des Bürgerhauses „Alte Schule“ (am Kirchturm links – offenes Tor) angeboten. Wegen möglicher spielender Kinder (Spielplatz) wird um besondere Vorsicht gebeten.

Die ‚Neue Mitte Aspach‘ ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dafür können Sie ab dem Bahnhof Gotha den Bus 830 in Richtung Mechterstädt (Abfahrt: 13:42 Uhr, Bus-Steig 3B, bis Haltestelle ‚Aspach‘, direkt gegenüber des Veranstaltungsortes) nutzen. Die Rückfahrt ab Haltestelle ‚Aspach‘ in Richtung Gotha kann 17:51 Uhr mit dem Bus 830 erfolgen (letzte Fahrgelegenheit mit dem ÖPNV).

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Brämer